

Strukturreform in der FMH: Startschuss!

Jacques de Haller, Präsident der FMH

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Kolleginnen und Kollegen

Das Projekt Strukturreformen der FMH war Gegenstand von mehreren Beschlüssen der Ärztekammer (Legislative der FMH) im vergangenen Jahr. Nun ist der Startschuss gefallen.

Dieses Vorhaben ist wirklich von grosser Bedeutung. Bei dieser Reform geht es um unsere Handlungsfähigkeit in den kommenden Jahren, aber auch um die Frage des Zusammenhalts und der Repräsentativität der FMH: Wir müssen dafür sorgen, dass jede Gruppe unserer Organisation sich berücksichtigt und korrekt vertreten fühlt.

Deshalb wurde ein Lenkungsausschuss eingesetzt, in dem alle Fachrichtungen, einschliesslich des VSAO, alle Sprachregionen usw. angemessen vertreten sind. Der Lenkungsausschuss hat seine Arbeit im Dezember aufgenommen und will sie bis Ende des Sommers abschliessen. Dieses Projekt wird also sehr schnell zu konkreten Ergebnissen führen, auch wenn es gewiss tiefgreifende Änderungen in unserer Organisation auslösen wird.

Neben dieser Strukturreform stellt der Zentralvorstand Überlegungen zur Strategie der FMH für die nächsten fünf bis zehn Jahre an. Die Ergebnisse dieser Anstrengungen werden natürlich dem Lenkungsausschuss mitgeteilt, weil sie dessen Arbeit beeinflussen werden, und zum gegebenen Zeitpunkt auch den Entscheidungsorganen der FMH vorgelegt.

Der Lenkungsausschuss für die Strukturreform plant, als erstes die aktuelle Lage und die Bedürfnisse auf struktureller Ebene zu beurteilen, anschliessend Vorschläge für eine Vernehmlassung zu formulieren und seine Arbeit im Sommer durch konkrete, insbesondere statutenbezogene Empfehlungen abzuschliessen.

Die Beurteilung der aktuellen Lage und Bedürfnisse erfolgt mit Hilfe eines Fragebogens, der mit diesem Artikel angekündigt werden soll:

Alle Funktionsträger und -trägerinnen der FMH werden in den nächsten Tagen ein Dokument erhalten, das bis Ende Februar zurückgeschickt werden soll. Darin sollen ihre Meinungen und Ideen sowie die durch die Strukturreform zu erzielenden Ergebnisse klarer umrissen werden.

Die Adressaten dieses Fragebogens sind mehrere hundert Personen:

- die Delegierten der Ärztekammer;
- die Mitglieder der KWFB;
- die Mitglieder der Finanzkommission und des Büro des Schweizerischen Ärztlichen Ehrenrates;
- die Mitglieder des Zentralvorstandes;
- die Mitglieder der Vorstände der kantonalen Ärztegesellschaften und der Vorstände der medizinischen Fachgesellschaften;
- die Mitglieder des VSAO- und VLSS-Vorstandes sowie der verschiedenen «in der Ärztekammer mitspracheberechtigten» Organisationen.

Die Auswertung der Umfrageergebnisse erfolgt durch «B'VM», die Beratungsorganisation, die unsere Strukturreform begleitet. Damit können wir sehen, in welcher Richtung und in welchem Umfang Reformen nötig sind, und anschliessend die entsprechenden Vorschläge unterbreiten.

Der Zentralvorstand der FMH und der Lenkungsausschuss des Strukturreformprojekts danken den Adressaten des Fragebogens bereits im voraus, dass sie sich (ungefähr) eine Stunde Zeit dafür nehmen. Die Erneuerung der FMH ist ein faszinierendes Vorhaben, das nach den Schwierigkeiten der vergangenen Jahre nun die aktive Mitarbeit aller braucht!